

**Polizeieinsatz aus Anlass der Weltausstellung EXPO 2000 in Hannover;
Unterstützung des Landes Niedersachsen durch Polizeikräfte des Bundes und der
Länder**

Kräftegestellung	Anteil *)	Dauer- verstärkun g 1573	temporäre Verstärkun g (1 BPA) **)
Baden-Württemberg	12,86784 %	—	—
Bayern	15,74635 %	203	X
Berlin	7,39285 %	248	X
Brandenburg	3,74437 %	116	X
Bremen	1,30481 %	59	X
Hamburg	3,32343 %	20	X
Hessen	7,58992 %	52	X
Mecklenburg-Vorp.	2,69277 %	119	X
Nordrhein-Westf.	22,17635 %	42	X
Rheinland-Pfalz	4,93810 %	349	X
Saarland	1,44623 %	78	X
Sachsen	6,05396 %	22	X
Sachsen-Anhalt	3,91490 %	96	X
Schleswig-Holstein	3,39632 %	62	X
Thüringen	3,41179 %	53	X
		54	X
Summe	100,00000 %	1 573	—

				Summe
Länderanteil		1 573	120	1 693
Bundesanteil ***)		140	390	530
Gesamtsumme		1 713	510	2 223

*) Die Aufteilung des Gesamtländerkontingents wurde bei jeweils 50 %er Gewichtung sowohl des „Königsteiner Schlüssels“ als auch des Personalbestandes der jeweiligen Landespolizei ermittelt.

**) Für besondere Einsatzlagen werden Bund und Länder zeitweise Niedersachsen im Umfang 1 BPA (ca. 510 Einsatzkräfte) verstärken. Der Bund wird drei Einsatzhundertschaften sowie eine Abteilungsführungsgruppe vorhalten. Die Länder werden Niedersachsen mit einer Einsatzhundertschaft (ca. 120 Einsatzkräfte)

anlassbezogen temporär unterstützen. Niedersachsen wird dabei eine möglichst gleichmäßige Belastung der Länder anstreben.

- ***) Der Bund verstärkt darüber hinaus im eigenen Aufgabenbereich das Bundesgrenzschutzamt Hannover im Zeitraum der EXPO 2000 zusätzlich um 818 Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte.